

Kunstlied, Vivaldi und ein aufregender Opernstar

DAS ZERMATT FESTIVAL 2011 ÜBERRASCHT MIT EINEM FESTLICH-FRISCHEN PROGRAMM

EG/ZT In knapp einem Monat ist es so weit: Vom 2. bis zum 18. September 2011 geht die siebte Ausgabe des Zermatt Festivals über die Bühne. Sichern Sie sich und Ihren Gästen Karten für neun herausragende Konzerte in der Pfarrkirche St. Mauritius und in der Riffelalp-Kapelle. Wussten Sie schon, dass Einwohner der Gemeinden Zermatt, Täsch und Randa eine Reduktion von 30% erhalten und Kinder unter 16 Jahren, die von einem Erwachsenen begleitet werden, freien Eintritt haben?

Zur Orientierung über drei Wochen Festivalgeschehen möchten wir Ihnen einen kleinen Programmleitfaden mit auf den Weg geben. Die Freitags- und Samstagskonzerte in der Pfarrkirche St. Mauritius finden jeweils ab 19.30 Uhr statt, die Sonntagskonzerte auf der Riffelalp ab 11.00 Uhr.

Feierlicher Festivalsauftakt

Freitag, 2. September: Mit «Ein Deutsches Requiem» gelang Johannes Brahms der Durchbruch als gefeierter Komponist. In



Der kanadische Opernstar Barbara Hannigan ist am 10. September zu Gast in der Pfarrkirche St. Mauritius.

Zermatt wird das oratoriumsähnliche Stück mit zwei Klavieren, Chor und Solisten zur Aufführung gebracht. Als Solisten warten zwei Clara-Haskil-Preisträger auf, die Pianisten Michel Dalberto und Adam La-

loux. Mit Rachel Harnisch engagierte man eine Oberwalliser Sopranistin, die auf den grossen Opernbühnen Europas zu Hause ist. Mit Fritz Näf, Leiter der Basler Madrigalisten, ist ein Künstler zu Gast, der sich in herausragender Weise um das Schweizer Chorwesen verdient gemacht hat.

Am Samstag, 3. September, kommen die Freunde des Barock auf ihre Kosten: Vivaldi und nochmals Vivaldi spielt eines der besten Barockorchester Europas: Europa Galante aus dem Heimatland des grossen Barockkomponisten, unter der Leitung von Fabio Biondi.

Das Kunstlied in seiner schönsten Form steht am Sonntag, 4. September, auf der Riffelalp im Mittelpunkt: Franz Schuberts «Winterreise». Interpret ist Stephan Genz, ein vielfach preisgekrönter Bariton.

An allen kommenden Konzerten gibt das Scharoun Ensemble Berlin den Ton an – das wohl bekannteste Kammermusik-Ensemble der Berliner Philharmoniker. Einer der Höhepunkte ist das Samstagskonzert vom 10. September: Die kanadische Sopranistin

Barbara Hannigan, bekannt als erstklassige Interpretin zeitgenössischer Musik, bringt unter anderem die Werke der russischen Komponistin Sofia Gubaidulina zur Vollendung. Diese feiert in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag.

Mit der lettischen Violinistin Baiba Skride ist am 16. und 17. September eine Instrumentalistin zu Gast, von der die BBC sagt: «Sie besitzt die Gabe, so natürlich durch ihre Geige zu sprechen, dass es die Gefühle der Hörer sofort ergreift.»

Wo gibt es Tickets?

Karten erhalten Sie online unter www.zermattfestival.com oder an den Schaltern von Zermatt Tourismus und der Credit Suisse.

Unseren Karten-Service erreichen Sie unter der Nummer 027 967 30 88, Mo-Fr 9.00 Uhr–17.00 Uhr.